

Landschaftspflegeverein und Pfaffstätten mit NÖ-Naturschutzpreis für Netzwerk-Natur-Region ausgezeichnet

Der Josef-Schöffel-Naturschutzpreis wird vom Land Niederösterreich für hervorragende Verdienste um den Schutz der heimischen Natur verliehen. Zu den heurigen Gewinnern zählt die Initiative „Netzwerk Natur Region Thermenlinie-Wiener Becken“ des Landschaftspflegevereins Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken gemeinsam mit 19 Gemeinden aus der Region, an der sich auch Pfaffstätten aktiv beteiligt.

Bedrohte biologische Vielfalt

Der Verlust der biologischen Vielfalt ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Gemeinden haben dabei konkrete Flächen im Grünland und Siedlungsgebiet zur Verfügung. Sie können im Sinne der Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt erhalten, gepflegt und verbessert werden.

Gemeindeübergreifende Aktivitäten

Biologische Vielfalt ist allerdings komplex und endet nicht an der Gemeindegrenze. Daher sind die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit und ein gemeindeübergreifendes Netzwerk an artenreichen Flächen wichtige Voraussetzung, um Lebensräume, Tiere und Pflanzen für unser aller Wohl zu erhalten. Diese Möglichkeiten nehmen die Projektpartner der **Netzwerk Natur Region** seit 2017 gemeinsam wahr.

Sie arbeiten an der Erhaltung und Wiederherstellung von Trockenrasen, Feuchtwiesen, aufgelassenen Steinbrüchen und Schottergruben und an der Neuanlage von Trittsstein-Biotopen wie Wildblumenwiesen und Blühhecken. Bei den Maßnahmen kann die Bevölkerung aller Generationen mitanpacken. Im Rahmen von vielfältigen Bildungsaktivitäten wird die ökologisch wertvolle Natur vor der eigenen Haustüre für alle erlebbar. Das steigert die Identifikation der Menschen mit den Naturwerten der Region und motiviert zur weiteren aktiven Beteiligung am Naturschutz. Dabei haben auch Grünflächen von Unternehmen, Parks, Schul- und Haus-Gärten eine große Bedeutung.

Pfaffstätten als Vorbild-Gemeinde

In Pfaffstätten liegt der Schwerpunkt seit vielen Jahren auf der Erhaltung der ökologisch wertvollen Trockenrasen im Naturschutzgebiet Heferlberg-Glaslatterriegel-Fluxberg, im Naturdenkmal Iriswiese und in der Einöde. Gemeinsam mit zahlreichen Freiwilligen, Schulen aus Pfaffstätten, Baden und Gumpoldskirchen, Vereinen und Firmeneinsätzen werden die bunt blühenden, insektenreichen Flächen entbuscht. Die wichtige Beweidung erfolgt mit genügsamen Krainer Steinschafen des Bioschafhof Sonnleitner und teilweise finanziert durch die Gemeinde. Im Rahmen von Naturexpeditionen erforschen die Kinder der Volksschule die Tier- und Pflanzenvielfalt „ihrer“ Pflegeflächen. Auch die ökologisch ausgerichtete Böschungspflege entlang der Wirtschaftswege in der Weinbaulandschaft und die ökologische Staudenbeet-Gestaltung durch engagierte Bürgerinnen in Kooperation mit dem Bauhof stehen auf

der Agenda zur Erhaltung der biologischen Vielfalt. Fachlich und naturpädagogisch begleitet wird die Naturschutzarbeit von den Biolog*innen des Landschaftspflegevereins in Kooperation mit der Gemeinde.

Jede/r kann seinen Beitrag leisten - durch die aktive Mithilfe bei Pfliegerterminen, die Ökologisierung von Unternehmens-Grünflächen, die Unterstützung im Rahmen von CSR-Einsätzen, die Übernahme von Gebietspatenschaften und CSR-Sponsoring von Aktivitäten.

Der nächsten **Trockenrasen-Pflegetermine** finden im Sommer am **1., 2., 4. und 5. August 2022** (Umweltbaustelle, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, da flexibel) [Details](#) sowie von **4. bis 8. Oktober 2022** (9-12Uhr und 14-17Uhr, Treffpunkt Parkplatz Weinstraße ggü. Sportunion) statt. [Details](#)

Weitere Infos und Mitmachtermine unter: <https://www.landschaftspflegeverein.at>; Instagram: [@landschaftspflegeverein](#)

Honorarfreie Verwendung der Bilder im Zuge der Berichterstattung unter Angabe des Copyrights.

*Bild 1: Die Preisträger*innen der Netzwerk Natur Region – Vertreter*innen von Landschaftspflegeverein und 19 Gemeinden gemeinsam mit LHStv. Landesrat Stephan Pernkopf bei der Preisverleihung © PSB/Sonja Pohl*

*Bild 2: Preisträger*innen der Netzwerk Natur Region – Vizebürgermeister Viktor Paar und Obfrau des Landschaftspflegevereins Irene Drozdowski gemeinsam mit LHStv. Landesrat Stephan Pernkopf bei der Preisverleihung © PSB/Sonja Pohl*

Landschaftspflegeverein Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken

Seit 2017 engagieren wir uns als gemeinnütziger Verein für die langfristige Sicherung der biologischen Vielfalt und Klimaschutz in der Region Wiener Becken – Thermenlinie. Dafür bauen wir die Netzwerk Natur Region auf - ein regionales Netzwerk an Menschen und Organisationen, die sich gemeinsam mit Herz und Tatkraft für ein Netzwerk an wertvollen Naturflächen in ihrer Gemeinde und über die Gemeindegrenzen hinweg einsetzen. Davon profitieren Arten, Lebensräume, das Klima und wir Menschen.

Partner sind die regionalen Gemeinden in Niederösterreich, die Stadt Wien, Landwirt*innen, Vereine, Schulen, Privatpersonen, Unternehmen, Jägerschaft u.v.m. Wichtiger Unterstützer ist die Naturschutzstiftung Blühendes Österreich. Neben der Begleitung bei der Anlage und Pflege artenreicher Grünflächen für biologische Vielfalt und Klimaschutz liegt einer unserer großen Schwerpunkte auf Pflegemaßnahmen zur Erhaltung bestehender wertvoller Naturflächen gemeinsam mit der Bevölkerung und mit Schulen, intensiv begleitet von umfangreichen Naturbildungsaktivitäten, die den Menschen die Natur vor ihrer Haustüre wieder näherbringen.

Nähere Infos unter dazu: www.landschaftspflegeverein.at Instagram: [landschaftspflegeverein](#)